



**Inhalt:**

**Vorwort**

**Kurzportrait der deutschen NGO Urban Framework**

**Kurz notiert: Tourismus-Infos**

**Botschafterwechsel in Lilongwe**

**Neue Homepage ist online!**

**Vorwort**

Liebe Leserin, lieber Leser,

liebe Freunde Malawis,

unsere Ausstellung läuft mit großem Erfolg und dank großer Unterstützung vieler Helfer weiter – in diesen Tagen in Hannover! Ansonsten sind die Meldungen aus dem „warmen Herzen“ Afrikas nicht die besten und jeder fragt sich, was kann er / sie tun. Auch darüber sprechen wir auf unserer Mitgliederversammlung am 24.09.2016 in Berlin.

Da freut man sich dann über andere „Kleinigkeiten“ wie eine gute Reportage zur Umsiedlung von Elefanten in Malawi und unsere neue Homepage! Viel Spaß beim Ansehen und Durchklicken und bei der Lektüre unseres neuen Newsletters!

Beste Grüße,

*Christiane Bertels-Heering*



## **Kurzportrait der deutschen NGO Urban Framework**

*Tjark Gall*

Wir sind eine in Deutschland gegründete NGO mit dem Fokus auf nachhaltige Entwicklung der städtischen Agglomerationen in Sub-Sahara Afrika, momentan vorrangig in Malawi und deren Hauptstadt Lilongwe. Unsere Hauptziele sind die Forschung und ein besseres Verständnis der Stadtentwicklung, um aus den Ergebnissen Ideen und Konzepte für dessen Verbesserung zu entwickeln und sie in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zu realisieren. Die Idee des Vereins entstand nach meinem 7-monatigen Praktikum in einem Architekturbüro in Lilongwe vor zweieinhalb Jahren. Die damals gesammelten Eindrücke haben eine Faszination in mir ausgelöst, der ich mich im Anschluss als Teil meines Studiums und in meiner Freizeit verschrieben habe, bevor ich Anfang April dieses Jahres wieder zurückgekehrt. Mit einem vielseitig qualifizierten Team in den nächsten Jahren versuchen wir nun, die Arbeit zu vertiefen und verschiedene Projekte zu realisieren. Unsere drei Hauptthemen sind die allgemeine Forschung, Architektur und Stadtentwicklung.

### **Unser Team**



Tjark Gall

Alessandro  
Parisotto

Sarah Kraußlach

Bertha  
Magalasi

Davie Njoloma

Bettina  
Radermacher

Vorsitzender

Stellvertreter

Schatzmeisterin

Beisitzerin

Beisitzer

Architekturab-  
solvant der TU  
Braunschweig,  
Praktikum in 2014  
in Lilongwe, seit  
dem Fokus auf  
Malawis Stadtent-  
wicklung

Selbstständiger  
italienischer  
Architekt, seit  
2005 in Afrika  
und seit 2014 in  
Malawi in ver-  
schiedenen Pro-  
jekten tätig

Architekturab-  
solvantin der TU  
BS, Mitarbeit an  
Projekten in Thai-  
land und  
Tanzania, z. Zt.  
angestellt in  
Braunschweig

Architekturab-  
solvantin des  
Polytechnic in  
Blantyre, seit  
2015 angestellt  
bei der Malawi  
Housing Com-  
pany

Architekturab-  
solvant des Poly-  
technic in Blanty-  
re, ehem. Planer  
bei der Malawi  
Housing Com-  
pany, z. Zt.  
selbstständig

Raumplanerin,  
Beratung und  
empirische For-  
schung zu Stadt-  
entwicklung/  
Wohnungsmärk-  
ten, mit Familie in  
Malawi seit 2015

### **Unsere Arbeit und Projekte**

Auch wenn das Wiederankommen und alle damit verbundenen Herausforderungen sowie die Registrierung der NGO in Deutschland und der Anerkennung hier in Malawi viel Zeit in An-



**Newsletter Nr. 19 – Sommer 2016**

spruch nehmen, konnten bereits einige Projekte bzw. deren Planung begonnen werden. Das erste praktische Projekt ist die technische Hilfe in der Planung, Vorbereitung und Umsetzung für die Instandsetzung und Ausrüstung eines PC-Labs einer Secondary School in Nkhotakota. Das Projekt wurde von Jeffrey Hunter Kramer, dem Gründer von MADE (Mphere Association for Development in Education/ [www.mphereassociation.org](http://www.mphereassociation.org)) und Simone Klasen Bucker organisiert. Die meisten Arbeiten sind jetzt abgeschlossen und es wird in den nächsten Wochen in Betrieb genommen. Ein schönes Projektvideo ist hier zu finden:



<http://www.betterplace.org/projects/42837>

Neben einer Teilnahme unserer NGO an einem Architekturwettbewerb für ein LGTB Youth Asylum in Uganda und der Einladung zur ISOCARP Conference 2016 in Durban, Südafrika, mit einem Beitrag über Möglichkeiten der Bewältigung städtischer Herausforderungen in Sub-Sahara Afrika durch indikator-basierte Nachhaltigkeitsbewertung, liegt unser Schwerpunkt momentan

auf der Vorbereitung einer Ausstellung und einer daraus resultierenden Publikation. Der Fokus wird die Geschichte der städtischen Entwicklung Lilongwes sowie ein Portrait der momentanen Situation der Architekturbranche und der Vorstellung einiger Projekte mit sozialem Hintergrund oder innovativer Nutzungen von Materialien und Bautechniken sein. Sie wird im September in Lilongwe stattfinden und, falls realisierbar, im Anschluss in Deutschland weitergeführt.

Ebenfalls in Vorbereitung befindet sich ein städtisches Entwicklungsprojekt in Lilongwe. Schwerpunkt für die nächsten Monate werden die Planung und Organisation der ersten Intervention im städtischen Maßstab sowie die Kooperation mit dem MIA (Malawian Institute of Architects) und dem Polytechnic, der einzigen Hochschule mit einem Architekturkurs, sein. Zusammen möchten wir erreichen, dass nach 16 Jahren ohne Möglichkeit der Anerkennung als registrierter Architekt/In wieder eine Perspektive für die AbsolventInnen geschaffen wird und die Baubranche nicht mehr von 16 Büros und 36 Architekten dominiert wird. Das städtische Entwicklungsprojekt soll in Chinsapo, der größten informellen Siedlung im Randbereich Lilongwes, realisiert werden. Hierfür arbeiten wir mit der in Malawi gegründeten Organisation "Build for Change" zusammen. Nach mehreren Treffen mit Vertretern der Stadtverwaltung sowie den Chiefs des traditionellen Systems, die für die Landvergabe verantwortlich sind, hat sich ein perfektes Gebiet von 40 Hektar finden lassen. Für dieses wollen wir in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Community eine städtische Planung erarbeiten und ein Trainingszentrum für die Bauindustrie aufbauen, das den Anteil der permanenten Bauten von momentan 25 % langsam steigern kann. Gleichmaßen erhoffen wir uns, eine Struktur einer informellen Siedlung mit funktionierenden Systemen, zum Beispiel in den Bereichen der infrastrukturellen Erschließung und der Wasserver- und entsorgung, zu entwickeln.

**Sie wollen uns unterstützen oder mehr erfahren?**

Wir freuen uns über jede Unterstützung, aus aktuellem Anlass finanzielle Unterstützung für die Ausstellung, rechtliche Beratung für unsere Vorhaben, jede Form von technischem oder inhaltlichem Input oder auch nur über eine Mail mit ein paar Fragen und Anregungen!



**Kontakt:**

**Web:** [www.urban-framework.com](http://www.urban-framework.com)

**E-Mail:** [info@urban-framework.com](mailto:info@urban-framework.com)

**Handy:** +265 (0) 993-779-676

---

## **Kurz notiert: Tourismus-Infos**

### **Neuer internationaler Flughafen geplant**

Präsident Peter Mutharika veröffentlichte im diesjährigen Haushaltsplan Pläne zum Bau eines neuen internationalen Flughafens in Blantyre, welcher den bestehenden Chileka airport ersetzen soll. Außerdem wurde die Renovierung des Kamuzu International Airport in Lilongwe avisiert.



Das Bauprojekt wird von Japan finanziert. Die Fertigstellung ist für 2018 geplant.

---

## **Weltweit größte Umsiedelung von Elefanten gestartet**

African Parks begann im Juli mit der Umsiedelung von 500 Elefanten. Malawis jüngste Erfolge im Kampf gegen Wilderei führten zu einer Überpopulation in zwei der neun geschützten Gebiete: im Liwonde National Park und Majete Wildlife Reserve.

Dies schwierige Aufgabe sah auch den Einsatz von Helikoptern vor, welche die Dickhäuter ausfindig machten und auf LKWs für deren 300 km lange Reise hoben. Die Umsiedelung begann mit dem Transport vom Liwonde National Park zum Nkhotakota Wildlife Reserve in der Nähe des Malawisees. Hier wurde ein 16.000 Hektar großes Areal geschaffen, welches als

Schutzhabitat auf die spätere Auswilderung in der neuen Heimat vorbereiten soll. Weitere Umsiedelungen sind geplant.

<http://www.tagesschau.de/ausland/elefanten-113.html>

**Veranstaltungshinweis: Likoma Festival**

DATE	PLACE	TIME	DEPARTURE POINT	MUSIC BY
14 OCT. (FRIDAY)	MONKEY-BAY	9:00	MALAWI SHIPPING COMPANY	9-6PM DJ TRICK
	CHIPOKA	14:00	CHIPOKA PORT	8-12AM VJ ICE
	NKHOTA-KOTA	00:00	NKHOTA-KOTA PORT	12-6AM DJ REUBIE
15 OCT. (SATURDAY)	NKHATA-BAY	07:00	CHIKALE BEACH (ICBR LODGE)	7-12PM DJ COOL
	LIKOMA	13:00	ARRIVAL!	EQUIP SET UP
		15:00	BEACH GAMES	
		18:00	LIVE MUSIC PERFORMANCES	
16 OCT. (SUNDAY)	LIKOMA	07:00	SITE SEEING/GAMES/DIVING	
		12:00	TRADITIONAL DANCES	
		16:00	DEPARTURE	DJ COOL
	NKHATA-BAY	22:00	CHIKALE BEACH (ICBR LODGE)	DJ REUBIE
17 OCT. MONDAY <small>PUBLIC HOLIDAY</small>	NKHOTA-KOTA	05:00	NKHOTA-KOTA PORT	VJ ICE
	CHIPOKA	14:00	CHIPOKA PORT	DJ TRICK
	MONKEY BAY	17:00	END OF TRIP	

DISCO AND PARTY ON THE DECK, CAMPING, GETAWAY!! LAKE MALAWI TOUR.

**Botschafterwechsel in Lilongwe**

Nach ziemlich genau fünf Jahren verlässt in diesen Tagen Dr. Peter Woeste, deutscher Botschafter in Lilongwe, Malawi und tritt seinen neuen Botschafterposten in Kigali, Ruanda, an. Peter Woeste und seine Frau Regina, Ärztin, Malerin und vielfach engagiert, bleiben auf eigenen Wunsch in Afrika.



**Newsletter Nr. 19 – Sommer 2016**

Sein Nachfolger wird Jürgen Borsch, der als „Überraschungsgast“ zur Vernissage unserer Ausstellung „Myths of Malawi“ in Berlin kam. Borsch, Jg.1956, verheiratet (seine Frau ist auch im Auswärtigen Dienst), hat noch keine Afrika-Erfahrung, aber Afrika ist sein „Wunschziel“. Der gebürtige Koblenzer hat mit Auslandsverwendungen in Warschau, Damaskus, Washington, Hongkong und zuletzt als Generalkonsul in Miami vielfache diplomatische Erfahrungen und freut sich auf seine neue Aufgabe.

Die Deutsch-Malawische Gesellschaft hat gerne und intensiv mit Botschafter Woeste zusammengearbeitet, zuletzt bei der Ausstellung „Myths of Malawi“. Er war immer ansprechbar und hat mit Rat und Tat weiter geholfen. Dafür gilt ihm und seiner Frau Regina unser Dank verbunden mit den besten Wünschen für seine weitere Tätigkeit in Ruanda. Zugleich freuen wir uns auf die kommende Zusammenarbeit mit Jürgen Borsch und wünschen ihm einen guten Start in seine neue Tätigkeit, viel Erfolg und vor allem auch Freude an der neuen Aufgabe.

---

## **Neue Homepage ist online!**

Nach einigen Jahren haben wir jetzt unsere Homepage erneuert, die aktuelle Version ist seit dem 16. August online. Neben einer Auffrischung der Gestaltung und Typografie gehört zu den wesentlichen Neuerungen auch, dass sich die neue Homepage an die verschiedenen aktuellen Ausgabegeräte wie Tablets, Smartphones und PC automatisch anpasst und stets gut lesbar ist. Des Weiteren ist eine Unterseite über unsere laufende Kunstaussstellung ergänzt. Demnächst wird in Teilen auch eine englische Version eingebaut, die über einen entsprechenden Button angewählt werden kann.

Nach wie vor nur für Mitglieder zugänglich sind bestimmte Informationen und Dokumente, die neuen Zugangsdaten erhalten unsere Mitglieder in diesen Tagen per email zugesandt.

Es stehen noch einige Feinarbeiten an der neuen Homepage an, die wir in den kommenden Wochen in Angriff nehmen. Stets sind wir für Vorschläge zur Optimierung/Verbesserung und Aktualisierung dankbar, unser Internet-Auftritt soll und muss lebendig sein. Bitte ggf per Mail an [hess@d-ma-g.de](mailto:hess@d-ma-g.de)

### **Impressum V. i. S. d. P.:**

Deutsch-Malawische Gesellschaft e.V.  
Vertreten durch die Vorsitzende,  
Frau Christiane Bertels-Heering,  
E-Mail: [Bertels-Heering@d-ma-g.de](mailto:Bertels-Heering@d-ma-g.de)

Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin  
Tel.: 030 28874899  
Fax: 030 28874891  
Internet: [www.d-ma-g.de](http://www.d-ma-g.de)

### **Spendenkonto:**

Deutsch-Malawische Gesellschaft e.V.  
Sparkasse Göttingen

IBAN: DE04 2605 0001 0005 7068 09  
BIC: NOLADE21GOE